

STRAUSSTOYS

Futuristisches Comeback

Ein Comeback feiert die Marke Strenco. So präsentierte die Firma Strausstoy, Carlsberg, pünktlich zur Spielwarenmesse den goldfarbenen lackierten Jubiläumsroboter «Strenco ST-1». Schon im Jahr 1955 erntete der damals auf der Messe vorgestellte uhrwerkbetriebene Blechroboter dieses Typs Kopfschütteln. Nach nur einem Jahr verschwand er

wieder aus dem Katalog der damaligen Firma Strenco, die das von Georg Köhler hergestellte Produkt vertrieben hatte. Indem Strausstoy den «ST-1» nun wieder auferstehen ließ, sorgte das Unternehmen nach eigenen Angaben auch heuer dafür, dass viele Köpfe geschüttelt wurden – diesmal aber aus Begeisterung. Mit dem auf 2000 Stück weltweit limitierten Jubiläumsroboter «Strenco ST-1» steigt Strausstoy jetzt selbst in die Produktion hochwertiger Blechspielwaren ein. Dabei greift das Unternehmen auf einen eigenen Werkzeugbau und Produktionsstätten in China zu.

Über die Strenco-Produkte hinaus werden unter dem Label Strausstoy in Zukunft nicht nur japanische Roboter und Space-toys wieder zum Leben erweckt, sondern auch ganz neue Blechspielwaren in Lizenz gefertigt. Als erstes Lizenzprodukt kommt der «VW Käfer Spacepatrol R-10» auf den Markt. ■



Zum Jubiläum wieder auferstanden: der Roboter «Strenco ST-1».

Fährt unter dem Label Strausstoy: der «VW Käfer Spacepatrol R-10».

